

Ablaufschema

Thematik: D3 «Medikamente richten und verabreichen» Applikation, Arzneimittelformen, Verabreichung von Medikamenten		Datum: 15.04.2021 13:45 – 15:25 Uhr Zeit: 90 min	
Lernziele/Kompetenzen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Lernenden können verschiedene Arten von Applikationen aufzählen. 2. Die Lernenden können verschiedenen Applikationsorte aufzählen. 3. Die Lernenden können verschiedene Arzneimittelformen aufzählen. 4. Die Lernenden können Komplikationen im Zusammenhang mit der Medikamentenverabreichung aufzählen und erklären. 5. Die Lernenden können den Begriff der Adhärenz definieren. 6. Die Lernenden können den Tabletten-Flaschen Trick und den Kapsel-Nick Trick korrekt anweisen. 7. Die Lernenden können korrekte Anweisungen geben bei der Einnahme der verschiedenen Formen von oralen Medikamenten. 8. Die Lernenden können medizinische Abkürzungen vervollständigen und erklären. 			
Kopieren / Bereitstellen: Verschiedene Arzneimittelformen(Brausetabletten, Salben, Gel, Pulver. Sirup, Tropfen, Spray, Pflaster, Inhalation) Memory zu Abkürzungen. Texte zu den beiden Schluck Tricks, TicTacs, Wasserflaschen, Becher, Vitamin Kapseln Orangen, Spritzen		Literatur:	
Arbeitsaufträge/Hausaufgaben (Aufgaben für schnelle SUS): Für SUS die bei den Schluck Trick schon früher fertig sind, kann noch das Spritzen in eine Orange geübt werden, da wir in der nächsten Einheit auf das Verabreichen von Injektionen eingehen werden.			
Notizen:			

Uhrzeit	Didaktische Funktion	Lehrinhalt	LZ	Sozialform	Medien	Besonderheiten	Dauer (min)
13:45	Lernbereitschaft wecken	AO: Bild mit falsch verwendeten Arzneimitteln, Tablette in die Ohren, Spritze		Plenum	Bild, finde den Fehler		5 min

		ins Auge, Salbe auf die Zunge, Ohrentropfen auf die Haut					
13:50	IU	Kurzer Überblick über die Stunde		Plenum	Flipchart		3 min
13:55	Vorwissen aktivieren	Frage ans Plenum: „Welche Applikationsorte und -arten kennt ihr?“	1,2	Plenum	Wandtafel		7 min
14:00	Information vermitteln	Vortrag zu den verschiedenen Applikationsformen im Zusammenhang mit den verschiedenen Arzneimittelformen.	1,2 ,3, 7	Lehrervortrag	PP + Video		15 min
14:15	Erlertes einüben	Memory zu Abkürzungen durchführen	7	Partnerarbeit	Memory Spiel		10 min
14:25	Pause						10 min
14:35	Vernetzung der Inhalte	Worauf muss man achten bei der Verabreichung der Medikamente allgemein und in Bezug auf die versch. Arzneimittelformen	4,6	Einzelarbeit	Text und Arbeitsblatt		10 min
14:45	Beurteilung des Lernerfolgs	Besprechung des Arbeitsblattes zum Verabreichen von Medikamenten: «Gibt es Fragen zum Text?» Leute aus der Klasse auffordern ihre Lösungen zur jeweiligen Applikationsform vorzulesen.	4,6	Plenum			5 min
14:50	Informationen vermitteln	Schluckstörungen	4	Lehrervortrag			10 min
15:00	Neues Wissen aneignen	Die Klasse teilt sich in Zweier Gruppen. Jeder Partner erhält einen Text entweder zum Tabletten-Flaschen Trick oder zum Kapsel-Nick Trick. Danach wird der Partner zu seiner Methode instruiert.	5	Partnerarbeit	Text und Trick Utensilien		15 min
15:15	Puffer						5 min
15:20	Abschluss und Ausblick	Haben bei allen die Tricks zum Tabletten schlucken geklappt?		Plenum			5 min

		Nächstes Mal: <ul style="list-style-type: none">• Resorption und Verteilung eines oralen Medikaments, eines Suppositoriums, einer Injektion, eines TTS und einer Salbe• Medikamentengruppen• Medizinisches Rechnen					
Nachbearbeitung/Reflexion: Häufig gestellte Fragen? Was würde ich anders machen? Was würde ich wieder so machen?							